

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
1 Einleitung	1
1.1 Untersuchungsgegenstand, Problem- und Fragestellung	1
1.2 Stand der Forschung	4
1.3 Methodik und Aufbau	13
2 Die Modernisierung der Landwirtschaft als politisches, ökologisches und gesellschaftliches Phänomen	19
2.1 Modernisierung als gesellschaftliches Projekt	20
2.2 Modernisierung, Strukturwandel und Landwirtschaft	27
2.2.1 Das Phänomen des landwirtschaftlichen Strukturwandels	28
2.2.2 Die nachträgliche Modernisierung der Landwirtschaft	31
2.2.3 Indikatoren und Instrumente der Modernisierung	35
2.3 Das Konzept der reflexiven Modernisierung	50
2.4 Nachhaltige Entwicklung als Leitbild einer reflexiven Modernisierung	71
2.5 Reflexiv-nachhaltige Modernisierung der Landwirtschaft	79
3 Länderstudie Deutschland	95
3.1 Politische Ursachen des großen Umbruchs: Deutsche und europäische Landwirtschaftspolitik bis 1970	95
3.1.1 Von der „Stunde Null“ zum Wiederaufbau: Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg	96
3.1.1.1 Bedingungslose Kapitulation und Marshall-Plan	96
3.1.1.2 Die Situation der Landwirtschaft in der Nachkriegszeit	101
3.1.2 Die Modernisierung der Landwirtschaft	105
3.1.2.1 Landwirtschaftspolitik im Zeichen des Modernisierungsparadigmas	105
3.1.2.2 Der neue Ansatz der gemeinsamen Strukturpolitik	116
3.1.2.2.1 Agrarpolitischer Richtungswechsel	116
3.1.2.2.2 Fortschreitender Strukturwandel und einsetzende Überschussituation	120

3.1.2.3 Exkurs: Die Bündelung der Agrarstrukturpolitik in der GAK	127
3.1.3 Die Europäisierung der Agrarpolitik	131
3.1.3.1 Europa: Von der Vision zur Gemeinschaft	131
3.1.3.2 Das System der GAP.....	134
3.1.3.3 Überschussproduktion und Strukturwandel: Ursachenanalyse.....	142
3.1.4 Exkurs: Die ländliche Bevölkerung und der Wandel der Landwirtschaft	145
3.1.4.1 Vom Ende der lokalen Ökonomie	147
3.1.4.2 Die kritik- und widerstandslose Übernahme des Modernisierungsparadigmas.....	152
3.1.5 Zwischenfazit.....	154
3.2 Analyse und Kritik der wichtigsten Entwicklungslinien seit 1970	156
3.2.1 Die gemeinsame Agrarstrukturpolitik: Problemlösung durch strukturellen Wandel?	159
3.2.1.1 Der Mansholt-Plan: Zäsur in der europäischen Agrarpolitik.....	160
3.2.1.2 Die Umsetzung der gemeinsamen Strukturpolitik.....	165
3.2.1.3 Exkurs: Ausgleichszulage und Bergbauernförderung.....	170
3.2.1.4 Kritik an der gemeinsamen Strukturpolitik.....	174
3.2.1.5 Weiterentwicklung der Ausgaben im Rahmen der GAK	177
3.2.1.6 Die GAP auf dem Weg in die Krise.....	180
3.2.1.7 Ursachen für die Krise der Agrarpolitik: Die Preispolitik als fortgesetzte Politikversagen	190
3.2.2 Zwischenfazit.....	194
3.2.3 Die Reformierung der GAP	197
3.2.3.1 Beginn der Reformen: Die Milchquotenregelung von 1984	199
3.2.3.2 Neuausrichtung der deutschen und europäischen Agrarstrukturpolitik.....	202
3.2.3.3 Paradigmenwechsel – oder doch „Alles beim Alten“?: Die MacSharry-Reform von 1992 und die Agenda 2000	208
3.2.3.4 Bundesdeutsche Agrarpolitik zu Beginn des neuen Jahrtausends	221
3.2.3.4.1 Konzept der Neuausrichtung der Agrarpolitik.....	221
3.2.3.4.2 Umsetzung der „Neuen Agrarpolitik“ und Status Quo.....	227
3.2.3.4.2.1 Förderung des Ökologischen Landbaus	227
3.2.3.4.2.2 Neuausrichtung der GAK und Förderung des ländlichen Raums	230

3.2.3.5 Die Luxemburger Beschlüsse: Die Halbzeitbewertung der Agenda 2000 als Durchbruch zu einer nachhaltigen GAP?.....	243
3.2.3.5.1 Die Ergebnisse des Mid-Term-Review	243
3.2.3.5.2 Die Umsetzung des MTR in Deutschland	250
3.2.4 Zwischenfazit	252
3.3 Zusammenfassung	256
4 Länderstudie Österreich	263
4.1 Aufbau und Entwicklung des traditionellen agrarpolitischen Systems in Österreich	264
4.1.1 Die politische Situation zu Beginn der Zweiten Republik	264
4.1.2 Vom Mangel zur Förderung von Produktivität und Modernisierung: die produktionsorientierte Phase	266
4.1.3 Das System der traditionellen Agrarförderung	272
4.1.4 Strukturwandel und Beginn der strukturellen Überschüsse	287
4.1.4.1 Die Phase der „expansiven Intensivierung“ (1952-1960)	287
4.1.4.2 Exkurs: Die Strukturpolitik zu Beginn der 1960er Jahre	292
4.1.4.3 Beginn der strukturellen Überschüsse	296
4.1.4.4 Die (kurze) strukturpolitische Phase	301
4.1.5 Zwischenfazit	311
4.2 Analyse und Kritik der wichtigsten Entwicklungslinien seit 1970	314
4.2.1 Die Agrarpolitik der Regierung Kreisky	314
4.2.1.1 Einführung differenzierter Förderinstrumente in die Agrarpolitik	314
4.2.1.1.1 Hintergründe der neuen Agrarpolitik	314
4.2.1.1.2 Der Bergbauernzuschuss des Bundes	319
4.2.1.1.3 Die Verbesserung der Infrastruktur im Berggebiet und landwirtschaftliche Regionalförderung	322
4.2.1.1.4 Dotierung und Entwicklung des Bergbauernsonderprogramms	325
4.2.1.2 Weiterentwicklung des agrarpolitischen Mainstream	328
4.2.1.3 Maßnahmen zur Eindämmung der Überschüsse	332
4.2.1.4 Die Förderung der Landwirtschaft: Entwicklung des Grünen Plans	336
4.2.2 Zwischenfazit	340
4.2.3 Umsetzung der Idee der Nachhaltigkeit? Die öko-soziale Agrarpolitik Österreichs und der EU-Beitritt	344
4.2.3.1 Rieglers Konzept der öko-sozialen Agrarpolitik und die Ökologisierung der Landwirtschaft	344

4.2.3.2 Konkretisierung der öko-sozialen Agrarpolitik	347
4.2.3.3 EU-Beitritt und GAP-Integration.....	356
4.2.3.3.1 Vorbedingungen des EU-Beitritts	357
4.2.3.3.2 Wesentliche Entwicklungen nach dem EU-Beitritt und Status Quo	364
4.2.4 Zwischenfazit.....	386
4.3 Zusammenfassung.....	391
5 Synthese: Struktureller Vergleich der deutschen und österreichischen Agrarpolitik seit 1945.....	395
5.1 Analyse der fünf agrarpolitischen Phasen	395
5.1.1 Hunger- und Mangelphase sowie Stabilisierungs- und Modernisierungsphase.....	396
5.1.2 Strukturpolitische und Krisenphase vs. Phase der differenzierten und ambivalenten Agrarpolitik	398
5.1.3 Phase der Umorientierung vs. Phase der öko-sozialen Agrarpolitik	407
5.1.4 Reform- und Dualisierungsphase vs. Phase der EU-Mitgliedschaft und Verfestigung der Ambivalenzen	412
5.2 Fazit: Die Modernisierung der Landwirtschaft als politisches und gesellschaftliches (Zukunfts-) Projekt	418
Anhang	427
Literaturverzeichnis	441